

Hamburg, 13. Sept. 2016

Sehr geehrter Herr Lohmann,

Die Internationale Konferenz Bekennender Gemeinschaften (IKBG) und die Konferenz Bekennender Gemeinschaften in Deutschland (KBG) begrüßen und unterstützen nachhaltig den **Marsch für das Leben in Berlin** als ein wichtiges, ermutigendes und mutiges Zeichen gegen die Bedrohung menschlichen Lebens vor der Geburt.

Wir sehen in der großen Zahl von Massenabtreibungen einen Angriff auf den Menschen und seine Geschöpflichkeit, einen zerstörerischen Umgang des Menschen mit sich selbst. Auch für das vorgeburtliche Leben steht das Gebot Gottes. „Du sollst nicht töten!“

Auch das vorgeburtliche Leben hat ein Lebensrecht und braucht besonderen Schutz und Fürsorge. Unter dem Anspruch auf Autonomie und Selbstbestimmung der Frau wird das Lebensrecht vor und nach der Geburt geopfert. Eine Gesellschaft, die das Lebensrecht von kranken und behinderten Kindern vor der Geburt infrage stellt, untergräbt ihre ethischen und rechtsstaatlichen Fundamente.

Als Christen beklagen wir die ungezählten Kinder, die bereits Opfer dieser Tötungspraxis geworden sind und fordern mit allem Nachdruck ein Ende aller gesetzlich legitimierten oder geduldeten Tötungen.

Mit Befremden und Unverständnis nehmen wir zur Kenntnis, dass die Ev. Kirche in Berlin-Brandenburg diesen „*Marsch für das Leben in Berlin*“ ablehnt. Dasselbe gilt für die EKD und meisten Repräsentanten der evangelischen Kirche. Wo die Ev. Kirche als Anwalt des Lebens am nachhaltigsten zur Neubesinnung auf das biblische Schöpfungszeugnis auftreten müsste, schweigt sie bzw. distanziert sie sich. Sie versagt bei einer ethisch wichtigen Frage und wird dem biblisch-ethischen Anspruch auf Leben und Lebensschutz nicht gerecht.

Umso mehr freuen wir uns, dass viele bekennende Christen aus Landeskirchen, Freikirchen und aus der kath. Kirche mit ihrer Teilnahme am „*Marsch des Lebens in Berlin*“ auf einen katastrophal ethischen Zustand aufmerksam machen, der weithin verschwiegen wird und unbeachtet ist.

Gott segne Ihre Veranstaltung und alle Teilnehmer.

Mit freundlichen Grüßen in der Verbundenheit des Glaubens an Gott, der ein Freund des Lebens ist

Ihr P. Ulrich Rüß,

Präsident der Internationalen Konferenz Bekennender Gemeinschaften (IKBG) und
Vorsitzender der Konferenz Bekennender Gemeinschaften in Deutschland (KBG)